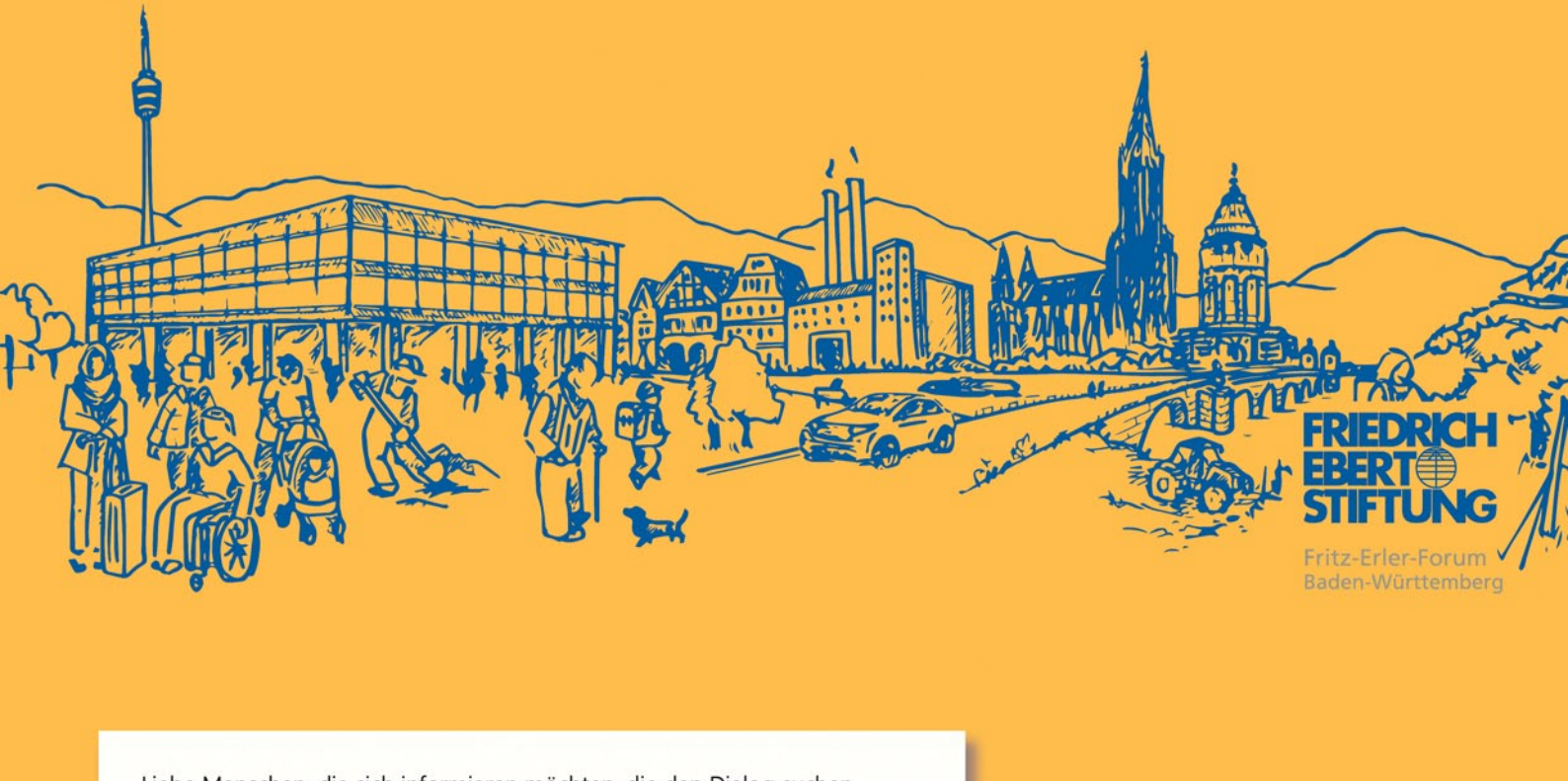


VERANSTALTUNGSPROGRAMM

September 2018 bis Februar 2019



FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Liebe Menschen, die sich informieren möchten, die den Dialog suchen, es ist nicht zu übersehen: Unser Veranstaltungsprogramm für das zweite Halbjahr präsentiert sich in einem neuen Gewand. Die Welt wird bunter und diverser, und das sollte sich in unserem Programm nicht nur inhaltlich darstellen, sondern auch im Design. Wir hoffen, es gefällt Ihnen – und Sie finden weiterhin die Angebote, die Sie ansprechen. Denn auch wenn von außen alles neu ist: Das Bewährte haben wir beibehalten! Wie gewohnt finden Sie Kompetenztrainings und Dialogveranstaltungen zu aktuellen politischen Themen sowie unsere Angebote „auf Abruf“, wie die Turbo-Workshops zu kommunalpolitischen Themen – die Kommunalwahl steht vor der Tür! Weiterhin haben wir die gerade überarbeitete Ausstellung zu Rechtsextremismus im Programm und das politische Kabarett „BRD – Boris rettet die Demokratie“.

Wir freuen uns darauf mit Ihnen in das zweite Halbjahr zu starten!

Ihr Team vom Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

09 | SEPTEMBER

13. September (Donnerstag) | 19 Uhr
Stuttgart
Das Märchen von der Gender-Verschönerung und wie man es entzaubert
Argumentationstraining mit Barbara Stiegler | Dr. phil., Diplompsychologin, Diplompädagogin, ehemalige Leiterin des Arbeitsbereiches Frauen- und Geschlechterforschung in der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung
In Kooperation mit dem ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart

14. bis 15. September (Freitag bis Samstag)
Herrenberg | BürgerAkademie
Auf den Punkt – Professionelle Pressemitteilungen
Für politisch ehrenamtlich Aktive
BILDUNGSZEIT
50,- €

19. September (Mittwoch) | 19:30 Uhr
Stuttgart | Filmvorführung mit Diskussion
The Return – Die vielen Gesichter von Flucht und Migration
Mit Mirco Günther | Büroleiter der Friedrich-Ebert-Stiftung Afghanistan und Produzent des Films und Ali Soltani | Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

19. September (Mittwoch) | 20 Uhr
Mannheim | Studie und Diskussion
Zukunft der deutschen Automobilindustrie: Transformation by disaster or by design?
Mit Prof. Stephan Rammler | Hochschule Braunschweig, Brigitte Dahlbender | BUND, OB Peter Kurz, Boris Weirauch MdL, Roman Zitzelsberger | IG Metall Südwest

10 | OKTOBER

5. Oktober (Freitag) | 16 Uhr
Stuttgart | Konferenz
Integration durch Bildung
Im Fokus: Schule und Ausbildung
Mit Prof. Dr. Miriam Vock | Empirische Unterrichtsforschung Universität Potsdam, Andreas Stoch MdL | Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg, Doro Moritz | Vorsitzende Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg, Dr. Stefan Fulst-Blei MdL | stellvertretender Vorsitzender und bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Baden-Württemberg, u.a.

9. Oktober (Dienstag) | 18:30 Uhr
Stuttgart | Gespräch
Vertrauensfragen: Kann man Politiker_innen glauben?
Mit Kurt Beck | Ministerpräsident Rheinland-Pfalz a.D., Anke Hlauschka | Politikjournalistin u.a., Moderation: Anke Hlauschka | SWR – im Rahmen der Landesaus-Sendung „Querfragt“, SWR – im Rahmen der Demokratie im Südwesten 1918-1924 des Hauses der Geschichte, in Kooperation mit dem Hospitalhof.

16. Oktober (Dienstag) | 17 bis 21 Uhr
Schwäbisch Hall | KommunalAkademie
Turbo-Workshop: Sorgende Gemeinschaften
Mit Michael Lucke | Sozial- und Finanzbürgermeister a.D.
Für kommunalpolitisch Interessierte

17. Oktober (Mittwoch) | ganztägig
Stuttgart | Fachtag
Fachtag des Netzwerks zur Politischen Bildung von und mit Menschen in prekären Lebenslagen

19. bis 20. Oktober (Freitag bis Samstag)
Herrenberg
Counter Speech – Argumentationstraining gegen rechte Parolen
Für politisch ehrenamtlich Aktive
50,- €

8. bis 31. Oktober
Rottenburg a.N. | Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit dem Katholischen Freien Gymnasium St. Meinrad

20. Oktober (Samstag) | 9:30 bis 16 Uhr
Stuttgart | KommunalAkademie
Ich will Bürgermeister_in werden! Aber wie?
Seminar für angehende Bürgermeisterkandidat_innen und diejenigen, die darüber nachdenken
20,- €

25. Oktober bis 23. November
Laupheim | Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit der Friedrich-Adler-Realschule Laupheim

24. Oktober (Mittwoch) | 18:30 Uhr
Stuttgart | Vortrag
Schwarzer Feminismus: Von Rosa Parks bis #Sayhername und #MeToo – auch in Deutschland?
Mit Jamie Schaefer-Udeh | Initiative Schwarze Menschen in Deutschland European Network of People of African Descent im Rahmen der American Days

8. November (Donnerstag) | 17 bis 21:30 Uhr
Meckenbeuren | KommunalAkademie
Turbo-Workshop
Kommunal gestalten. Mehr Frauen in die Kommunalpolitik.

26. Oktober (Freitag)
Laupheim | Planspiel
Gesetzgebung der BRD – mit Martin Gerster, MdB
Jugendliche befassen sich mit den Prozessen der Gesetzgebung der BRD und haben die Jugendlichen ihre Fragen direkt an einen Bundestagsabgeordneten zu richten. In Kooperation mit der Friedrich-Adler-Realschule Laupheim und Valentum Planspiele Regensburg

15. November (Donnerstag) | 19:00 Uhr
Pforzheim | Studie und Diskussion
Rückkehr zu den politisch Verlassenen – Gespräche in Deutschland und Frankreich
Mit Johannes Hillje | Das Progressive Zentrum, Katja Mast MdB u.a.

14. bis 17. November (Mittwoch bis Samstag)
Herrenberg | KommunalAkademie
Intensivkurs: Kommunal gestalten
Themen: Kommunaler Haushalt und Finanzen, das 1x1 Themen: Kommunalpolitik, Stadtplanung und -entwicklung, Bürgerbeteiligung sowie Europa und die Kommunen
Für kommunalpolitisch Interessierte
150,- €

17. November (Samstag)
Dornstetten | Kabarett mit Diskussion
BRD – Boris rettet die Demokratie
Ein Stück von und mit Alexej Boris, in Kooperation mit dem AK MenschenMiteinander und dem Chor „Neues Leben“

21. November (Mittwoch) | 19 Uhr
Stuttgart
80 Jahre Reichspogromnacht – Antisemitismus früher und heute
Vortrag von Dr. Gideon Botsch | Leiter der Emil Julius Gumbel Forschungsstelle Antisemitismus und Rechtsextremismus (EJGF) Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien – Universität Potsdam; anschließend Diskussion mit Dr. Michael Blume | Beauftragter des Landes Baden-Württemberg gegen Antisemitismus
In Kooperation mit Emanzipation und Frieden e.V. und dem Evangelischen Bildungszentrum Hospitalhof

19. November (Montag) | 20 Uhr
Tübingen | Vortrag
Zwei Jahre später: Donald Trumps Wahl mit Blick auf die Midterms Elections
Mit Andreas Zumach | Auslandskorrespondent der tageszeitung (taz), in Kooperation mit dem d.a.i. Tübingen

17. bis 18. Januar (Donnerstag bis Freitag)
Mosbach-Neckarelz | BürgerAkademie
Grundlagenseminar: Auf den Punkt: Professionelle Pressemitteilungen
Für politisch ehrenamtlich Aktive
50,- €

01 | JANUAR 2019
Datum wird noch bekannt gegeben
JUNGE EUROPÄER – JEF BADEN-WÜRTTEMBERG e.V. STUTTGART
Stuttgart
Blase, Babylon, Brüssel – Wie reden wir über Europa?
Vortrag von Jan Georg Beuvs | Redakteur der Stuttgarter Zeitung mit Berufsbegleitender Promotion, anschließend Diskussion mit Evelyn Gebhardt MdEP | Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments und mit Christopher Ziedler | ehemaliger Korrespondent für die Stuttgarter Zeitung in Brüssel, seit 2016 Leiter der Berliner Redaktion für die Stuttgarter Zeitung
In Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg und mit Junge Europäer – JEF Stuttgart e.V.

28. Januar bis 8. Februar
Oberndorf am Neckar | Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit den Beruflichen Schulen Oberndorf-Sulz

31. Januar bis 1. Februar (Donnerstag bis Freitag)
Oberderdingen-Flehringen | BürgerAkademie
Grundlagen der Politischen Kommunikation: Rhetorik Modul I
Für politisch ehrenamtlich Aktive
alle 3 Module: 150,- €
Kann nur mit Rhetorik II+III zusammen gebucht werden.

02 | FEBRUAR 2019
6. bis 9. Februar (Mittwoch bis Samstag)
Herrenberg | KommunalAkademie
Intensivkurs: Kommunal gestalten
Themen sind: Kommunaler Haushalt und Finanzen, das 1x1 der Kommunalpolitik, Stadtplanung und -entwicklung, Bürgerbeteiligung sowie Europa und die Kommunen
Für kommunalpolitisch Interessierte
150,- €

7. bis 8. Februar (Donnerstag bis Freitag)
Ellwangen | BürgerAkademie
Projekte im Ehrenamt professionell managen – organisatorisch, motivierend und kommunikativ
Für politisch ehrenamtlich Aktive
50,- €

6. bis 9. Februar (Mittwoch bis Samstag)
Ellwangen | KommunalAkademie
Mehr Frauen in die Kommunalpolitik
Für kommunalpolitisch interessierte Frauen
150,- €

Datum wird noch bekannt gegeben
Stuttgart | Fachtag
Hardware und Software: Was bedeutet die Digitalisierung für den Nord-Süd-Dialog?
U.a. mit Prof. Dr. Armin Grunwald | Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse Karlsruhe

Hinweise und Teilnahmebedingungen
Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden oder Organisationen ist nicht erforderlich.
Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, kontaktieren Sie uns und wir schicken Ihnen dann das Programm zu. Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungsunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie, ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.
Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder – soweit möglich – eine Alternative an. Die Teilnahmegebühr schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Wenn Kosten für Sie ein Hindernis darstellen, wenden Sie sich bitte an uns.
Bei mehrstägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Einzelzimmern.
Fahrtkosten für Teilnehmer_innen werden von der FES nicht erstattet.
Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.
Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine geeignete Ersatzperson zu benennen.
Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite: www.fes.de/fritz-erler-forum/
Bei Fragen zu Barrierefreiheit und Kinderbetreuung sprechen Sie uns bitte an.

TURBOWORKSHOPS
Turbo-Workshops der KommunalAkademie Baden-Württemberg
Wer etwas bewegen will, muss wissen wie! In der KommunalAkademie Baden-Württemberg vermitteln wir nicht nur Sach- und Fachwissen, sondern auch Methodenkompetenzen. Wenn Sie viel Neues lernen wollen und wenig Zeit haben, dann sind Sie im Turbo-Workshop zu verschiedenen kommunalpolitischen Themen richtig. Hier lautet das Motto: Vier Stunden müssen reichen!
Turbo-Workshops bieten wir in ganz Baden-Württemberg an, unter anderem zu folgenden Themen:
• Flüchtlinge in der Kommune. Was können wir vor Ort tun?
• Den demographischen Wandel vor Ort gestalten!
• Das neue Haushaltsrecht. Von der Kameralistik zur Doppik
• Gremienarbeit effektiv gestalten
• Zeitmanagement für Gemeinderat_innen
• B-Plan, FN-Plan, Reg-Plan, kein Plan?
• Einführung in die Stadtentwicklungsplanung
• Kommunale Sozialpolitik
• Bürgerbeteiligung in der Kommune
• Sorgende Gemeinschaften – Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen
• Mehr Frauen in die Kommunalpolitik

AUSSTELLUNG und KABARETT
Ausstellung: Auseinandersetzung mit antidemokratischen und rechtsextremistischen Strömungen in Geschichte und Gegenwart
Menschenrecht und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit. Um sie verteidigen zu können, bedarf es einer kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte, vor allem mit der diktorischen Vergangenheit im 20ten Jahrhundert. Ausgehend von der Geschichte, schlägt die Ausstellung eine Brücke zu aktuellen antidemokratischen Strömungen und stellt einen regionalen Bezug zu Baden-Württemberg her: Wie sieht Rechtsextremismus vor unser Haustür aus? Die Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit“ kann von Schulen, Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden. Schulen bieten wir einen Workshop an, in dem Schüler_innen lernen, selbst durch die Ausstellung zu führen. Die Ausstellung kann zudem mit Vorträgen und Fachtagen begleitet werden.

Ein politisches Kabarett zum Mitdiskutieren...
„BRD: Boris Rettet die Demokratie“ regt zum Lachen und Nachdenken über unsere Demokratie und Gesellschaft an. Durch seine Struktur kann es als abendfüllendes Programm gezeigt werden, oder auch als Sketch.
Es lässt sich auf ausgewählte Themen herunterbrechen, mit einer politischen Diskussion kombinieren, oder in ein Seminar einbetten.
Welche Themen werden aufgegriffen?
- Wie Stereotype unser Leben einfacher machen
- Wie politische Rhetorik funktioniert
- Was die bunte Gesellschaft zusammenhält
- Wie starke Männer Welt-Probleme lösen
Wir suchen Partner_innen, die das Stück gerne in ihren Räumlichkeiten zeigen und den Ablauf des Abends aktiv mitgestalten möchten. Das Stück kann nach Absprache auch in russischer Sprache aufgeführt werden.

EU-KOMPETENZ und BILDUNGSZEIT
EU-Kompetenz für Multiplikator_innen aus Deutschland
Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für Multiplikator_innen aus Deutschland an, die in Form mehrtagiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.
Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:
Stephan Thalhofer
Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu
Tel.: 0032 22 34 62 93
Fax: 0032 22 34 62 81
Bewie unter www.fes-europe.eu im Bereich Veranstaltungen

Bildungszeit in Baden-Württemberg
Seit Juli 2015 gilt in Baden-Württemberg das Bildungszeitgesetz. Damit können Arbeitnehmer_innen für politische Bildung bis zu fünf Tage pro Jahr von ihrer Arbeit freigestellt werden (www.bildungszeit-bw.de).
Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Rahmen des Gesetzes als zertifizierter Anbieter politischer Bildung anerkannt. Neben den bundeseinheitlichen Angeboten der FES für politische Bildung, wie etwa den Angeboten von Management und Politik (www.fes-mup.de) von Kommunen und Politik (www.fes-politik.de) /veranstaltungen oder den Seminare der Akademie für Soziale Demokratie (www.fes-soziale-demokratie.de), haben auch wir vom Fritz-Erler-Forum im zweiten Halbjahr 2018 einige spezielle Angebote im Rahmen der Bildungszeit Baden-Württemberg für Sie parat. Achten Sie besonders auf die Angebote der KommunalAkademie und der BürgerAkademie.
Für Fragen zur Bildungszeit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

ORGANISATORISCHES
Ihre Ideen – Ihre Vorschläge
Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzubringen.
Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite reicht von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.
Aufnahme in den Einladungsverteiler
Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen.
Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz. Einen entsprechenden Interessent_innenbogen können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 248394-40 oder auf unserer Internetseite ausfüllen: www.fes.de/fritz-erler-forum/

WIR über UNS
Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 vom Reichspräsidenten Friedrich Eberts, dem ersten demokratisch im Vernehmlich Reichspräsidenten.
Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:
• Politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen
• Politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist
• Förderung der internationalen Verständigung und der Partnerschaft mit den Entwicklungsländern
• Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler_innen aus dem In- und Ausland durch Stipendien
• Wissenschaftliche Forschung und Beratung
• Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie

WIR über UNS
Friedrich-Ebert-Stiftung | Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Werastraße 24 • 70182 Stuttgart
Telefon: 0711 24 83 94 - 40
Telefax: 0711 24 83 94 - 50
E-Mail: info.stuttgart@fes.de
www.fes.de/fritz-erler-forum/
twitter.com/FritzBW
www.facebook.com/fritzforum/

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management); Committed to Excellence

© Friedrich-Ebert-Stiftung
Herausgeber: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg | Anja Dargatz (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Tina Krepla
Fotos: Zafiri Eberhard, Zense, Huzel, Kiesel, AdSD, Eppler
Illustration: Corinna Hillebrand-Brem
Druck: Henkel GmbH Druckerei, Stuttgart